

Liebe Brüder und Schwestern!

„Christkönig in Herrlichkeit, bring uns die Friedenszeit“, so lautet die Inschrift unserer großen Christkönigsglocke, die jeden Freitag um 15:00 Uhr und an den hohen Feiertagen ihre Stimme erhebt. Wie man auf diese Inschrift kam, ist wohl relativ einfach erklärt, wenn man sich das Gussjahr vor Augen hält: 1948. Was passiert, wenn Ideologien und die dahinterstehenden Menschen an die Stelle Gottes gesetzt werden, musste man in den Jahren zuvor erfahren. Krieg mit Millionen Toten, unglaublich unmenschliche Gräueltaten und anderer Schrecken waren die Folge einer Ideologie, die vom Evangelium als zentralen Orientierungspunkt des Zusammenlebens nichts wissen wollte. Eines Evangeliums, das einen König proklamiert, der auf einem Esel reitet, der sich niemandem aufzwingt, der seine Macht „vor allem im Erbarmen und im Verschonen erweist“ (*aus der Liturgie*). Als sich in seiner Kreuzigung alles Böse/Sündhafte verdichtet und ihn die Leute herausfordern „wenn Du der König der Juden bist, dann hilf Dir selbst“, hört er nicht auf zu lieben. „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“, so sagt er. Angst und Schrecken verbreiten, den Laden im Griff haben – das verbinden wir mitunter mit mächtigen Menschen. Dass die Kreuzigung nicht die bedingungslose Liebe als dumm entlarvt hat, erschließt sich uns durch die Auferstehung Jesu. Er ist mächtiger als der scheinbar letzte große Feind des Menschen: der Tod. So wie unsere große Glocke auf erhebende Weise ihre mächtige Stimme erhebt, so nutzt auch Christus seine Macht, um die Menschen aufzurichten, nicht um sie zu unterdrücken – „meine Last ist leicht“, sagt er. Sein scheinbar törichtes „Machtkonzept“ ist die Grundlage einer fortwährenden „Friedenszeit“, die unsere Christkönigsglocke läutend erbeten soll.



Ihr/euer

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

L1: 2 Sam 5,1 – 3; L2: Kol 1,12 – 20; Ev: Lk 23,35b – 43

UNSERE GOTTESDIENSTE:

Montag,	24.11.	18:30	Uhr	Rosenkranzgebet
		19:00	Uhr	Friedensmesse Hl. Messe für † Karl Berger Anschließend Eucharistische Anbetung
Dienstag,	25.11.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Elisabeth Sams
Mittwoch,	26.11.	19:00	Uhr	Hl. Messe für † Veronika Keil
Donnerstag	27.11.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Fam. Blohberger und Röhrenbacher
Freitag,	28.11.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Gottfried Kretschmann
Samstag,	29.11.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Brigitta Loidl
		10:00	Uhr	Taufe Ilvie Hüttel
		17:00	Uhr	Adventkranzsegnung
		17:45	Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache
		19:00	Uhr	Hl. Messe für † Hans Schratlbauer
Sonntag,	30.11.	ERSTER ADVENTSONNTAG		
		09:30	Uhr	Der Hl. Barbara zur Ehr` Hl. Messe für † Fam. August Seitner Musikalische Gestaltung: Salinenmusikkapelle
		11:00	Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		19:00	Uhr	Hl. Messe für † Christian Laimer zum Sterbetag Musikalische Gestaltung: Vocalensemble Bad Ischl

VERSTORBEN IST AUS UNSERER PFARRGEMEINDE: Josef Wiesauer

INFORMATIONEN:

Montag,	24.11.	17:00	Uhr	Jungscharstunde im Pfarrzentrum, 2. Stock (bis 18:00 Uhr)
Dienstag,	25.11.	19:00	Uhr	Spielabend
		19:00	Uhr	Teambesprechung Bibliothek
		19:00	Uhr	KBW Veranstaltung mit Kaplan Jakob Stichlberger und Elisabeth Tintner <i>Steh auf und iss – sonst ist der Weg zu weit für dich</i> Von unserer Esskultur zur christlichen Mahlkultur Pfarrzentrum, Kleiner Saal
Donnerstag,	27.11.	19:30	Uhr	Weihnachtskonzert (Festwochen Gmunden)
		20:00	Uhr	Probe Chorus Nicolai
Freitag,	28.11.	10:00	Uhr	Orgelfreitag Kurzes Orgelkonzert und -führung Nächster Termin: 27.2.2026
		16:00	Uhr	Mint Workshop in der Bibliothek Thema: Heimische Wintervögel Anmeldung in der Bibliothek
		19:30	Uhr	Weihnachtskonzert (Festwochen Gmunden)

Die Salinenmusikkapelle lädt sehr herzlich
zum **Festtag `Der heiligen Barbara zur Ehr`**
am 1. Adventsonntag, 30. November 2025 ein.

Der Gottesdienst um 09.30 wird mit festlicher Musik zum Beginn
des Advents gestaltet. Anschließend werden im Pfarrgarten
adventliche Weisen gespielt und wärmende Getränke angeboten.
Die Musikerinnen und Musiker freuen sich über viele Mitfeiernde.

Der Nikolaus kommt auch zu dir!

Die großen Events und Krampusläufe, bei denen der Nikolaus nur
Begleiter von schaurigen Gestalten und erschreckenden Fratzen
ist, finden in diesen Wochen auch bei uns überall, oft für einen
guten Zweck, statt. Gerade in Bad Ischl, wo der heilige Nikolaus
Pfarrpatron und Namensgeber unserer Pfarrkirche ist, wollen wir
für unsere Familien aber auch einen Besuch des Nikolaus zu
Hause ermöglichen, wo wir das Leben und Wirken dieses
besonderen Christen und Freund der Kinder gemeinsam würdigen
und feiern. Schenken wir unseren Kindern diesen besonderen
Abend. Die Anmeldung ist noch bis 2. Dezember möglich.

